

Jetzt Ideen sammeln für den ersten Bürgerhaushalt

Erstmals in diesem Jahr können Bürgerinnen und Bürgern Zehdenicks Vorschläge einreichen, um auf die Gestaltung ihrer Stadt ein wenig Einfluss nehmen zu können. Das Instrument hierfür ist der so genannte Bürgerhaushalt – 25.000 Euro aus dem Haushalt, die für kleine Projekte vorgesehen sind. Im Oktober des letzten Jahres entschied die Stadtverordnetenversammlung über die Einführung eines Bürgerhaushalts.

Bürgerhaushalte bereits weit verbreitet

Bürgerhaushalte gibt es bereits in zahlreichen Kommunen Deutschlands. Durch sie können häufig kleine Ergänzungen im öffentlichen Raum vorgenommen werden, die eine konkrete Erleichterung im Alltag darstellen (z. B. Sitzbänke, Müllbehälter oder Verkehrsspiegel an schwer einsehbaren Stellen) oder den öffentlichen Raum aufwerten (z. B. Blumenbeete an öffentlichen Plätzen, Spielgeräte oder Bücherschränke). In der Mehrzahl handelt es sich also um sinnvolle Gegenstände, die im Folgejahr an Straßen, Wegen und Plätzen aufgestellt werden. Aber auch bestimmte Veranstaltungen, wie etwa Kurse zur Gewaltprävention oder Open-Air-Kinos können für den Bürgerhaushalt vorgeschlagen werden. Entscheidend ist dabei aber, dass die vorgeschlagenen Vorhaben nicht über andere Fördertöpfe finanziert werden kann.

Wer darf wie mitmachen?

Laut Satzung sind „alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Zehdenick, die das 12. Lebensjahr vollendet haben“ sowie „Vereine mit Sitz in Zehdenick“ berechtigt, Vorschläge für den Bürgerhaushalt einzureichen. **Die Vorschläge können ab sofort per Brief geschickt (Stadt Zehdenick, Bürgerbudget, Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick) oder persönlich bei der Stadt abgegeben, per E-Mail unter buengerbudget@zehdenick.de oder über das Kontaktformular unter www.zehdenick.de eingereicht werden.**

Mit dem Vorschlag sind – wegen möglicher Rückfragen – der vollständige Name, die Anschrift und das Geburtsdatum anzugeben. Nicht zwingend notwendig, aber hilfreich ist eine ungefähre Kostenschätzung, sofern sich diese bereits angeben lässt. Auch eine genaue Ortsangabe ist in vielen Fällen hilfreich. Die Einreichungsfrist für die Vorschläge endet in diesem Jahr am Donnerstag, dem 15. Juni.

Wie geht es dann weiter?

Direkt nach dem Ende der Einreichungsfrist werden alle Vorschläge veröffentlicht und in den folgenden Wochen auf mehrere Aspekte hin geprüft: Berechtigung der einreichenden Person, fristgerechter Eingang, Zuständigkeit der Stadt, eventuelle Doppelförderung, Umsetzbarkeit und Kosten. Letztere dürfen 5.000 Euro pro Einzelmaßnahme nicht überschreiten. Nach erfolgter Prüfung und Kostenschätzung werden die umsetzbaren Vorschläge erneut veröffentlicht und zur Abstimmung gestellt: von Mitte August bis Mitte September können alle Zehdenicker Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren beim Einwohnermeldeamt der Stadt ihre(n) Favoriten an der Wahlurne bestimmen. Das Abstimmungsergebnis zeigt, welche Vorhaben im Folgejahr konkret umgesetzt werden sollen. Die Rangliste wird abgearbeitet, bis das zur Verfügung stehende Budget von 25.000 Euro aufgebraucht ist. Zuvor aber müssen die Vorschläge auf der Abstimmungsliste die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung passieren und im Rahmen der Haushaltssitzung am Ende dieses Jahres als Investitionsvorhaben beschlossen werden.

Bis zum 15. Juni nimmt die Stadt Zehdenick gerne Vorschläge für den Bürgerhaushalt entgegen. Ihre Ideen sind gefragt!